Stand: 13.12.2025 08:19:06

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/17589

"Angemessene medizinische Behandlung der Gefangenen sicherstellen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/17589 vom 06.07.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/18831 des VF vom 24.10.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/19035 vom 14.11.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 116 vom 14.11.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

06.07.2017 Drucksache 17/17589

Antrag

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Karl Vetter, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Angemessene medizinische Behandlung der Gefangenen sicherstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sicherzustellen, dass alle Justizvollzugsanstalten mit eigener Krankenabteilung in die Lage versetzt werden, Substitutionsbehandlungen durchzuführen und die Anstaltsärzte dort über die Zusatz-Weiterbildung "Suchtmedizinische Grundversorgung" verfügen.

Begründung:

Der Bericht des Staatsministeriums der Justiz vom 21.02.2017 zum Beschluss des Landtags ("Konsequenzen aus der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrecht vom 1. September 2016" Drs. 17/14552) zeigt: Derzeit dürfen nur wenige Gefängnisärzte Methadon verabreichen: Insgesamt 20 Anstaltsärzte verfügen derzeit über die Qualifikation "Suchtmedizinische Grundversorgung", 13 Anstaltsärzte befinden sich in Fortbildung, 6 haben grundsätzlich Interesse angemeldet. Von den insgesamt 36 Justizvollzugsanstalten sind damit nur 13 Justizvollzugsanstalten in der Lage, Substitutionsbehandlungen durchzuführen. Selbst nach Abschluss aller angefangenen und in Betracht gezogenen Fortbildungen würde die Anzahl der Anstalten, in denen substituiert werden kann, bestenfalls auf 18 bzw. 20 ansteigen. In 16 Anstalten könnte aber weiterhin keine Substitutionsbehandlung durchgeführt werden, dort kommt nach Auskunft der Staatsregierung nur eine Verlegung in Betracht. In ihrer Antwort auf eine Schriftliche Anfrage ging die Staatsregierung eigentlich schon 2012 davon aus, dass im Laufe des Jahres 2013 voraussichtlich 27 Ärzte im bayerischen Justizvollzug über die Qualifikation verfügen würden (Drs. 16/13166). Hier herrscht dringend Nachholbedarf. Denn es ist Aufgabe des Staats, eine angemessene medizinische Versorgung und Behandlung der Gefangenen sicherzustellen. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) hat in Bezug auf die Beschwerde eines Gefangenen in Kaisheim entschieden, dass die Verwehrung einer Substitutionsbehandlung eine unmenschliche Behandlung im Sinne von Art. 3 der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) darstellt. Außerdem führte das Gericht aus, dass eine Reihe gewichtiger Indikatoren dafür sprechen, dass die Substitutionsbehandlung die notwenige Behandlung für den Häftling gewesen wäre. Aufgrund der Besonderheiten hätte eine genauere Prüfung unter Hinzuziehung eines geeigneten Arztes erfolgen müssen. Deshalb ist dringend notwendig, dass zumindest in allen Justizvollzugsanstalten mit eigener Krankenabteilung Substitutionsbehandlungen durchgeführt werden können.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/18831 24.10.2017

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Drs. 17/**17589**

Angemessene medizinische Behandlung der Gefangenen sicherstellen

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Florian Streibl Mitberichterstatter: Dr. Franz Rieger

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 76. Sitzung am 28. September 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat den Antrag in seiner 71. Sitzung am 24. Oktober 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Franz Schindler

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

14.11.2017 Drucksache 17/19035

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Karl Vetter, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/17589, 17/18831

Angemessene medizinische Behandlung der Gefangenen sicherstellen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

(Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Wenn sich das Plenum wieder beruhigt hat, fahren wir in der Tagesordnung fort. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Abgeordnete Felbinger (fraktionslos). Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

	4~~.
Es bedeut	ı⇔rı:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

 Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union Verbraucherrechte und EU-Vorschriften, Binnenmarkt: Öffentliche Konsultation zur gezielten Überarbeitung der EU-Verbraucherschutzrichtlinien 30.06.2017 – 08.10.2017 Drs. 17/17717, 17/18848 (E) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union Umwelt, Kreislaufwirtschaft, Meeresumwelt und Küstengebiete: Öffentliche Konsultation – Verhinderung der Freisetzung von Mikroplastik in die Umwelt

26.06.2017 - 16.10.2017

Drs. 17/17718, 17/18842 (E) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:

Votum des endberatenden Ausschusses für

Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

Anträge

	-90					
3.	Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD Bayerisches Förderprojekt zur Qualitätssicherung von Energieberatung von Bauherren Drs. 17/16161, 17/18903 (A)					
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A					
4.	Antrag der Abgeordner Andreas Lotte u.a. SPI Neue Gigabit-Initiative Drs. 17/16166, 17/189	D	scha Kohnen,			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
5.	Antrag der Abgeordne Natascha Kohnen u.a. Europäische Investition Drs. 17/16326, 17/189	SPD nsoffensive	hard Roos,			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A					
6.	Antrag der Abgeordner Doris Rauscher u.a. SI Bericht über regionale Drs. 17/16408, 17/189	PD Preisniveaus in Bayer	-	,		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A		A			

7.	Antrag der Abgeordne Regionalbanken von E Drs. 17/16621, 17/189	Bürokratie entlasten	n Huber, Karl Freller u	.a. CSU
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie un	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
8.	Antrag der Abgeordne Wolfgang Fackler u.a. Monitoring des Transf für Autobahnen Drs. 17/17535, 17/187	CSU ormationsprozesses de		chaft
	Votum des federführer Fragen des öffentliche			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z		Z
9.	Antrag der Abgeordne Dr. Simone Strohmayn Bildungsangebote zur Drs. 17/17554, 17/188 Votum des federführer Bildung und Kultus	ru.a. SPD Förderung der Mutters 56 (A)		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
10.	Antrag der Abgeordne Rosi Steinberger u.a. Länderübergreifende S Drs. 17/17573, 17/188 Votum des federführer	und Fraktion (BÜNDNI Schwerpunktkontrollen 43 (A) nden Ausschusses für	S 90/DIE GRÜNEN) von Tiertransporten	
	Umwelt und Verbrauch		FREIE WÄHLER	GRÜ
	CSU	SPD	_	
	A		Z	

11.	Antrag der Abgeordne Rosi Steinberger u.a. u Glyphosat – Gutachter Drs. 17/17577, 17/188	und Fraktion (BÜNDNI n und andere Ungereir	S 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
12.	Antrag der Abgeordne Prof. (Univ. Lima) Dr. I Über das Opfer-Forscl auch den Landtag info Drs. 17/17587, 17/188	Peter Bauer u.a. und F nungsprojekt des Max- rmieren	raktion (FREIE WÄHL	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
13.	Antrag der Abgeordne Fraktion (FREIE WÄH Angemessene medizir Drs. 17/17589, 17/188	LER) nische Behandlung der		•
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
14.	Antrag der Abgeordne Bayerische Strukturen für Autobahnen erhalte Drs. 17/17597, 17/187	bei Gründung der Infr en		er u.a. CSU
	Votum des federführer Fragen des öffentliche			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	团			Z

15. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Herbert Woerlein,

zur 116. Vollsitzung am 14. November 2017

	Georg Rosenthal SPD Lebendtiertransporte von Schlachtvieh endlich europaweit begrenzen – dem Tierleid Einhalt gebieten! Drs. 17/17684, 17/18845 (A)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A					
16.	5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Investitionen in die frühkindliche Bildung III – Sonderinvestitionsprogramm des Freistaates zum Ausbau der Kindertagesbetreuung zum Nachtragshaushalt 2018 auflegen! Drs. 17/17774, 17/18860 (A) Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A			Z		
17.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU) Schnelleres Baurecht für Bundesfern-, Staats- und Kommunalstraßen Drs. 17/17813, 17/18908 (G) Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	团			A		

Anlage 1
zur 116. Vollsitzung am 14. November 2017

18.	Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD Bayern im Visier von Hackern: Bayerns Cybersicherheitsstrategie auf den Prüfstand stellen! Drs. 17/17850, 17/18821 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
19.	Antrag der Abgeordne Verbraucher transpare bei Milch und Milchpro Drs. 17/17851, 17/188	ent informieren I – Obli odukten endlich einführ	gatorische Herkunftske		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		ENTH	ENTH	
20.	Antrag der Abgeordne Verbraucher transpare Legehennen auch bei endlich transparent da Drs. 17/17852, 17/188	ent informieren II – Hal Fertigprodukten mit Fl rstellen	tungsbedingungen und	d Herkunft der	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
21.	Antrag der Abgeordne Klaus Adelt u.a. SPD Aktionstag gegen Has Drs. 17/17856, 17/188	spostings im Netz	ul Gantzer, Dr. Paul W	engert,	
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		Sport		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
			Z		

zur 116. Vollsitzung am 14. November 2017

22.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
	Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Missstände an den Bezirkskliniken Mittelfranken lückenlos aufklären
	Drs. 17/17861, 17/18819 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bericht zur Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bayern Drs. 17/17989, 17/18885 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Regionale Ombudsstellen für die Pflege Drs. 17/17990, 17/18886 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Α

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Aktueller Stand der Aufgaben und strategischen Entwicklungsfelder des Bürgerschaftlichen Engagements in Bayern Drs. 17/14223, 17/18852 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären